

Calwer Wochenblatt



Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

Erscheint wöchentlich dreimal: Dienstag, Donnerstag u. Samstag mit einem Unterhaltungsblatt am Samstag.

Samstag, den 3. Juni 1876.

Abonnementspreis: halbjährlich 1 \mathcal{M} 80 \mathcal{S} , im Viertel 2 \mathcal{M} 30 \mathcal{S} . Einrückungsgebühr: die gewöhnliche Zeile 9 \mathcal{S}

Bestellungen auf das „Calwer Wochenblatt“

für den Monat Juni nehmen noch sämtliche Postboten und Poststellen entgegen und ladet zu solchen freundlich ein
Die Redaktion.

Amtliche Bekanntmachungen.

Calw. An die Ortsvorsteher.

Dieselben werden an die pünktliche Einfindung der Sportelgelder und Sportel-Urkunden auf letzten Mai ds. J. erinnert. Der gesetzliche Zuschlag von 20% ist dabei nicht außer Acht zu lassen.
Den 1. Juni 1876.

R. Oberamt.
Doll.

Calw. An die Gemeinde- & Stiftungsbehörden.

Dieselben werden aufgefordert, darauf Bedacht zu nehmen, daß die Rechnungs-Stats der Gemeinde- und Stiftungspflegen auf 1. Juli d. J. rechtzeitig beraten und spätestens am 1. Juli hierher eingesendet werden.
Den 1. Juni 1876.

R. Oberamt.
Doll.

Aufruf.

Michael Ehni, Weber von Lützenhardt, Gemeinde Sonnenhardt, geb. den 16. März 1799, ist seit dem Jahr 1852 verschollen. Da für denselben der Nutznießungsvertrag an dem Vermögen seines ebenfalls verschollenen Sohns Johann Jakob Ehni pflegschaftlich verwaltet wird, ergeht an ihn die Aufforderung, sich zur Empfangnahme seines nunmehr auf 176 \mathcal{M} sich berechnenden Guthabens

binnen 3 Monaten hier zu melden, widrigenfalls er für todt erklärt würde.

Calw, den 18. Mai 1876.

R. Oberamtsgericht.

Schuon.

Aufruf an einen Verschollenen.

Für Johann Georg Schwarz, Bäcker von Hirsau, wird in seiner Heimathsgemeinde ein Vermögen von 768 \mathcal{M} pflegschaftlich verwaltet. Schwarz würde, falls er noch am Leben wäre, am 27. Februar d. J. sein 70tes Lebensjahr zurückgelegt haben; da über seinen Aufenthalt längst Nichts mehr bekannt geworden ist, ergeht an ihn die Aufforderung, sich

binnen 3 Monaten zur Empfangnahme seines Vermögens dahier zu melden, widrigenfalls er für todt erklärt und die Vertheilung seines Vermögens an die bekannten Intestat-Erben angeordnet würde.

Calw, 18. Mai 1876.

R. Oberamtsgericht.

Schuon.

Revier Naislach.

Holz-Verkauf.

Am Dienstag, den 6. d. M., vom Staatsgut Aigenbach:
1 Kirschbaum mit 0,17 Km. , 1 Km. Obstbaumscheiter und 7 Km. dto. Prügel,
2 Km. Stockholz und 50 dto. Wellen.
Aus Abtheilung 1, Halbenberg und 16, Teufelshaus:
5 Loose Nadelreisach, taxirt zu 1550 Wellen und 4 Km. Anbruchholz.
Zusammenkunft Nachmittags 2 Uhr bei der Forstwärterwohnung.
Naislach, den 1. Juni 1876.

R. Revieramt.

Mezger.

Näthenbach, Gerichtsbezirks Calw.

Gläubiger Aufruf.

In der Verlassenschaftsache der Regine einer geborenen Hamann, Wittwe des Adam Rugele, Bauers hier ergeht an etwa unbekannte Gläubiger die Aufforderung, ihre Ansprüche

binnen 8 Tagen

anzumelden, widrigenfalls für ihre Befriedigung Vorkehr nicht getroffen werden könnte.
Calw, den 1. Juni 1876.

R. Amtsnotariat Teinach.

Müller.

Oberreichenbach.

Beg-Verbot.

Der Beg, welcher beim Hirsch dahier

auf die neue Straße und beim sogenannten Habichsfang auf die Würzbacherstraße ausmündet, ist von den letzten Gebäuden an ein Feldweg und für Jeden, der sich an der Unterhaltung, bezw. Neuherstellung nicht beteiligte, mit Fuhrwerken zu fahren bei Strafe verboten.

Den 2. Juni 1876.

A. A.:

Schultheißenamt.

Dittus.

Calw.

Schutt-Anfuhr auf den städtischen Auffüllplatz betr.

Da die Vorschrift: daß von jedem Wagen Schutt, der auf den städtischen Auffüllplatz am Balkmühlweg angeführt wird, Anzeige an den Oberfröhner Rank zu machen ist, häufig nicht beachtet wird, so wird dieselbe unter dem Anfügen erneuert, daß im Unterlassungsfalle 3 \mathcal{M} Strafe angelegt wird.
Am 1. Juni 1876.

Stadtschultheißenamt.

Schuldt.

Liebelsberg.

Scheiterholz-Verkauf.

Am Mittwoch, den 7. Juni, von Morgens 10 Uhr an, werden aus dem Gemeinwald Reuthenberg und Teinacherberg

180 Km. Nadelholzscheiter und 35 Km. Laubholzscheiter

verkauft.

Wegen der Pfingstfeiertage erscheint nächsten Dienstag kein Blatt.



im öffentlichen Aufstreich verkauft.
Zusammenkunft hier im Ort
Das Holz liegt sämmtlich am Weg und
ist die Abfuhr günstig.
Den 31. Mai 1876.
Gemeinderath.
Neuweiler.

Holz-Verkauf.



Am Dienstag,
den 6. Juni, Nach-
mittags 1 Uhr, wird
auf hiesigem Rath-
hause aus den haupt-
sächlich auf der Höhe
des Orts gelegenen
Eber'schen Waldungen hiesiger Markung

verkauft:
74 Nm. forchenes Scheiter- und Prügel-
holz und 7 Stück Langholz, 2,18 Fm.
haltend.
Liebhaber sind höflichst eingeladen.
A. A.:
Schultheißenamt.
Stroh.
Speghardt.

Holz-Verkauf.



Am Dienstag,
den 6. d. M., ver-
kauft die Gemeinde
83 Stück forchenes
Langholz mit
22 Fm. und
16 Nm. Schei-
terholz.

Zusammenkunft bei Speisewirth Böcher
Nachmittags 2 Uhr.
Anwaltamt.
Schäible.
Röthenbach.

Brennholz-Verkauf.



Am Dienstag,
den 6. Juni werden
aus hiesigen Ge-
meindewaldungen
500 Nm. gemisch-
tes forchenes
Holz

verkauft.
Zusammenkunft beim Rathhaus
Vormittags 10 Uhr.
Den 29. Mai 1876.
Schultheißenamt.
Schwämme.
Parzelle Unterkollbach,
Gemeindebezirk Igelsloch.

Holz-Verkauf.



Am Dienstag,
den 6. Juni d. J.,
Mittags 1 Uhr, wird
im Hirsch in Ober-
kollbach von Seiten
obengenannter Par-
zelle verkauft:

1) 102 Stück Langholz mit 59,60 Fm.
2) 522 Nm. Brennholz.
Igelsloch, den 29. Mai 1876.
A. A.:
Schultheißenamt.
Bertsch.
Stadt Wilbbad.

Wegsperre.

Das durch den Stadtwald Leonhards-
wald führende sog. Leonhardswald

straße ist vom
Dienstag, den 6. Juni
auf 4 Wochen für Fuhrwerke gesperrt.
Wilbbad, den 1. Juni 1876.
Stadtförder.
Bischer.
Mithengstett.

Wiederholter

Langholz-Verkauf.

Der auf den 18. Mai ausgeschriebene
Langholz-Verkauf in No. 39 dieses Blattes
hat die Genehmigung nicht erhalten und
wird deshalb sämmtliches Holz dem Ver-
kauf wieder ausgesetzt und kann jeden Tag
unter der Hand ein Kauf abgeschlossen
werden.
Den 30. Mai 1876.
Gemeinderath.

Privat-Anzeigen.

Calw.

Dankagung.



Für die Theilnahme, welche wir
bei dem schnellen Hinscheiden unse-
rer Schwester und Schwägerin er-
fahren durften, den Herren Trägern,
sowie für die Begleitung zu ihrer Ruhestätte
sagen den herzlichsten Dank
Carl Wagner.
Phil. Manz.

Ich setze eine Parthie ältere
Damen Kitt- Zug- und Damen
Lacking- Bugschäfte,
weit unter dem Ankaufspreis dem Verkauf
aus. Fr. Schnauser Lederhandlung.
Liebenzell.



Am Pfingstionntag
und Montag wird sehr
feines

Bockbier

verzapft und ladet zu zahl-
reichem Besuche freundlichst
Eugen Sautter.
Dennjacht.

Holz-Verkauf.

Am Freitag, den 9. Juni,
Mittags 1 Uhr,
versteigert Unterzeichneter
ca. 30 Nm. Scheiterholz
an der Straße gegen Liebenzell, ladbar
an der Straße.
Schultheiß Rothfuß.
Altburg.

Geldauszuleihen.

Bei der hiesigen Ortsgemeinde-
pflege liegen 240 M zum so-
fortigen Ausleihen parat.
Ortsgemeindepfleger Pfeifer.

Beisser & Bertschinger
empfehlen ihr reichhaltiges Lager in

Strohütten

und laden zu freundslichem Besuch ergebenst
ein. Preise billig!

Gedämpftes Knochenmehl,
für dessen Gehalt die Fabrik garantiert,
empfiehlt

Emil Georgii.
Altburg.

Brennholz-Verkauf.



Der Unterzeichnete
verkauft am
Pfingstionntag,
den 5. Juni, Vor-
mittags 9 Uhr:
ca. 100 Nm. Na-
delholz und ca.

2000 Reifschwellen.
Zusammenkunft auf der Straße bei den
Würzbacher Aekern.
Johannes Kentschler.

Von einer der ersten Fabriken im Elsaß
habe ich eine Sendung in

Elsäßer-Ziz

in Crétone und Piqué,
in den neuesten Dessins und in den besten
Qualitäten, keine Parthie Waare, erhalten
und empfehle solche zu Kleidern, Herren-
hemden u. s. w., ebenso ist mein Lager in
Vorhangstoffen, weiß und
farbig,
weißen Shirtings

Chiffons,
Madapolams,
Piqué,
Stuhltuch,
neu assortirt Die Preise sind sehr billig
gestellt.

Ernst Schall
am Markt.

Strohütte

in den neuesten Formen empfiehlt bei größter
Auswahl zu sehr billigen Preisen
J. F. Desterlen.

In eine

Krazenfabrik

wird gegen gutes Salair ein
Maschinen-Regleur
zum sofortigen Eintritt gesucht.
Offerten unter Chiffre P. 71521 nehmen
entgegen Haasenstein & Vogler
in Stuttgart.

Sirsau.

Kühe-Verkauf.

Wegen eingetretenem Todes-
fall meiner Frau werden bei
Unterzeichnetem am
Pfingstionntag,
Nachmittags 2 Uhr,
in meiner Wohnung zwei junge neumeltige
Kühe zum Verkauf ausgebaut.
Johann Georg Stahl.

Ein jüngerer

Schuhmachergehilfe

findet sogleich dauernde Arbeit bei
Friedrich Heugle
Schuhmacher.



Calw. XXVIII. Wanderversammlung der württ. Landwirthe am 6. und 7. Juni.

Diese Versammlung bringt unserer Stadt eine große Zahl von Gästen, und da ihr Besuch der Stadt gilt, so sollte sich diese auch zu einem würdigen Empfange ihrer Gäste rüsten. Die städtischen Behörden lassen es nicht an Aufmerksamkeit fehlen, es ergeht aber auch an die Einwohner die freundliche Einladung, ihre Freude über den Besuch durch allgemeines Besetzen der Säuse in den Tagen des 5., 6. und 7. Juni an den Tag zu legen. Die Landwirthe sind stets voll Lobes über den freundlichen Empfang, der ihnen noch allerorten geworden; Calw darf und wird nicht hinter andern Städten zurückstehen.

Das Festcomité.

Photographie.

Ich halte meine Photogr. Anstalt einem verehrlichen hiesigen und auswärtigen Publikum angelegentlich empfohlen, und sichere bei schöner Ausführung billige Preise zu; zu zahlreichem Besuch empfiehlt sich ergebenst

W. Schlatterer.

Calw. Empfehlung.

Für gegenwärtige Saison erlaube ich mir eine ganz neue, große Auswahl von Spazierstöcken bestens zu empfehlen, ferner gebe ich, um mit meinem überfüllten Lager möglichst zu räumen:

ächte Meerschaum-Cigarrenspitzen in den geschmackvollsten Formen, sowie Cigarren-Etuis, Portemonnaies, verschiedene Haushaltungs-Gegenstände u. s. w. zum Selbstkostenpreis ab, und sehe geneigtem Zuspruch entgegen.

W. Weik, Dreher.

Unterreichenbach.

Am Pfingstmontag findet in meinem Saale

Tanzunterhaltung

statt, ausgeführt von der Pforzheimer Hammerfeuerwehr-Musik, wozu freundlichst einladet
Georg Bühler zum deutschen Kaiser.

Liebenzell.

Am Pfingstmontag findet bei gut besetzter Musik



Tanzunterhaltung.

statt, wozu freundlichst einladet

Emendörfer zum Ochsen.

Sirsau.

Am Pfingstmontag findet in meinem Saale



Tanzunterhaltung

statt, ausgeführt von der Calwer Kapelle, wozu freundlichst einladet
Stotz z. Schwane.

Für Zahnleidende.

Zahnarzt Schæff

von Stuttgart

ist jeden Donnerstag den ganzen Tag im Gasthof z. Post in Pforzheim zu sprechen.

Im Auftrag kauft

Holzäsche

Ch. Gadenheimer Badgasse.

Den Gras-Ertrag

von ca. 3 Viertel verkauft

Im. Bolz, Gürtler.

Theater in Calw

Im Saale d. Restauration d. Gen. Michael.

Sonntag, den 4. Juni.

7te Vorstellung im 1. Abonnement

Lumpaci-Vagabundus

oder:

Das liederliche Kleeblatt.

Posse mit Gesang in 3 Akten nebst einem Vorspiel. Von J. Neffroy.

Montag den 5. Juni.

8te Vorstellung im Abonnement.

Stadt und Land

oder:

der Viehhändler aus Ober-Oesterreich.

Charaktergemälde mit Gesang in 3 Akten.

Von Fr. Kaiser.

Dienstag den 6. Juni.

9te Vorstellung im Abonnement.

Des nächsten Hausfrau.

Lustspiel in 3 Akten. Von Roser.

Hierauf:

Singvögeln.

Liederstück in 1 Akt. Von Gumbert.

Calw.

1 Eremitage- und 1 Kochofen

hat zu verkaufen

Fr. Klinger.

Sirsau.

Milch-Verkauf.

Wegen großen Futter- und Streumangels kostet bei sämtlichen hiesigen Viehbesitzern von Montag, den 5. Juni an das Liter Milch 16 S.

Futtermehl

verkauft

Beiser, Haaggasse.

Zugleich bringe ich meine

Viktoria-Grbsen und Linsen,

gedörrte Zwetschgen

in gefällige Erinnerung.

Beiser, Haaggasse.

Beste Sorte

Friedrichsthaler Waldsägen u. Messer für Futterschneid- Maschinen

sind bei mir zu haben.

Gottlob Mohr.

Ein heizbares möbliertes

Zimmer

hat zu vermieten

Gustav Pfommer
neben der Post.

Jahresfest

der Rettungs-Anstalt in Stammheim
am Pfingstmontag Nachmittag.

Gras-Ertrag

von 7/8 Morgen verkauft

Gottlieb Braun.

Ausverkauf.

Auch heuer wieder ist mir von einer großen Fabrik der Verkauf von

Elfäßer Zizen

übertragen worden, und bin ich dießmal im Stande, eine große Parthie sehr schöner tadelloser Waare am Stück zu dem ausnahmsweise billigen Preis von

50 Pfennig per Meter (30 Pfennig per Elle)

in jedem beliebigen Quantum erlassen zu können.

Ich erlaube mir auf diese **außergewöhnlich billige Gelegenheit** aufmerksam zu machen und sehe geneigtem Zuspruch entgegen.

C. Ziegler, Bahnhofstrasse.

Einen noch gut erhaltenen
Kastenofen
mit Koch hat zu verkaufen
D. Kugeler, Metzger
Vorstadt.

Althengstett.
Es sind
**Sensen, Sichel, Nähmaschinen,
Schleifsteine, Schraubstöcke,
Feldschmiede u. dgl.**
Prima Waare zu haben bei
Friedrich Kling.

Ein freundliches
Logis
an eine stille Familie, sowie auch ein kleines
heizbares

Zimmer
an einen Herrn hat zu vermieten
D. Kugeler, Metzger
Vorstadt.
Nächsten Sonntag, sowie die ganze
Woche über bacht

Augenbreteln
Bäder Heller.

Zu vermieten.
Vom 1. Juli an habe ich mein Scheuerle
wieder zu vermieten.
Friedrich Schnauser.

Ein freundliches
Logis
hat zu vermieten
Beißer, Saaggasse.
Alzenberg.

Ein gutes
Mutterschwein
hat zu verkaufen
Friedr. Löcher.

**Regulier- und andere
Defen**
empfiehlt billigt
Emil Dreiß.

Am Pfingstsonntag, den 4. Juni und Pfingst-
montag den 5. Juni werden folgende Ex-
trajüge ausgeführt:
1) von Stuttgart nach Calw.
Stuttgart Abgang 5¹⁰ Morgens,
Calw Ankunft 7²² Morgens,
mit Influenz auf den Zug 177 —

Calw Abgang 7³⁵ Morgens,
Pforzh. Ankunft 8³⁰ Morgens,
und der Zug 180 —
Calw Abgang 7³¹ Morgens,
Horb Ankunft 9¹⁰ Morgens.
2) von Teinach nach Stuttgart.
Teinach Abgang 7⁴⁴ Abds.
Calw Ankunft 7⁵⁰ "
" Abgang 7⁵⁵ "
Stuttg. Ankunft 9⁵⁷ "
3) von Calw nach Pforzheim.
Calw Abgang 10 Uhr Vorm.
Pforzh. Anl. 10⁵⁵ "
4) von Pforzheim nach Teinach.
Pforzheim Abg. 1¹⁰ Nachm.
Calw Ankunft 2⁵ "
Calw Abgang 2¹⁰ "
Teinach Ankunft 2¹⁶ "

Aus Anlaß der am 6. und 7. Juni
ds. Jahres hier tagenden Wanderversamm-
lung der württembergischen Landwirthe wird
am 6. Juni ein außerordentlicher Personen-
zug von Stuttgart nach Calw mit Anschluß
in Stuttgart von den Zügen 4 und 40
ausgeführt.

Stuttgart, Abg. 7 Uhr 30 Min. Vorm.,
Zuffenhauen, Anl. 7 Uhr 45 Min. Vorm.,
Abg. 7 Uhr 47 Min. Vorm.,
Calw, Anl. 9 Uhr 20. Min. Vorm.

Gottesdienste.
Am Sonntag, den 4. Juni.
Vorm. (Pred.): Hr. Dekan Metzger.
Nachm. (Pred.): Hr. Diac. Bertw. Dettlinger.
Pfingstmontag (Pred.): Hr. D. S. Dettlinger.

Kammerbericht.
— Stuttgart, 30. Mai. (71. Sitzung der Kammer der Abgeordneten.)
W. Berathung des neuen Antrags der verstärkten staatsrechtlichen Comm.
zu Art. 9 des Beamtengesetzes, der eine etwas veränderte Fassung gegenüber
dem ursprünglichen Entwurfe in Beziehung auf die Annahme von Geschenken
und außerordentlichen Belohnungen vorschlägt. Angenommen. Sodann Be-
richt der volkswirtschaftl. Commission in Betreff der Bahn von Kiplegg nach
Wangen, die trotz der veränderten Sachlage (Weigerung Baierns zum An-
schluß) nach dem Antrag Elbens mit 40 gegen 36 Stimmen in dem Eisen-
bahngesetz als beschlossen bleibt, während die Mehrheit beantragt hatte, die-
selbe zur Zeit als nicht mehr genügend begründet zu erklären. Die Regie-
rung soll jedoch gebeten werden, eine Revision des Bauplanes in der Richtung
vornehmen zu lassen, daß auf jede zulässige Ersparniß in der Bahnanlage
Bedaht genommen und namentlich in den Kunst- und Hochbauten jeder Luxus
vermieden werde, und das Nöthige in solider Weise zur Ausführung komme.
Viele Abgeordnete beglückwünschten den Abgeordneten Dentler.

— Stuttgart, 31. Mai. (72. Sitzung der Kammer der Abgeordneten.)
W. Bericht der volkswirtschaftl. Comm. über eine Petition der Gemeinden
Kuttlingen und Verdingen, M. Maulbronn, betr. eine Robertbahnbahn
von Breiten nach Heilbronn. Beschluß: dieselbe der R. Regierung als Ma-
terial zu übergeben, sowie der ersten Kammer zu überweisen. Hierauf werden
eine Reihe von Ergänzungen bewilligt: zur Unterstützung der wasserarmen Ab-
gemeinden bei Herstellung einer Wasserversorgung 103,000 M., zur Ausfüh-
rung von Straßenbauten 640,000 M., zur Verstärkung des Flußbaufonds
wegen Wasserschadens 100,000 M., da sich in Folge der Hochwasser vom
16/18. Febr. 1876 der im Etat vorgezeichnete Flußbaufonds von 94,300 M.
als unzulänglich erwies. Für den Bau der neuen katholischen Kirche in Stutt-
gart werden 34,000 M. bewilligt und wird zugleich die Bereitwilligkeit zur
Erhöhung bis auf 50,000 M. ausgesprochen.

— Stuttgart, 29. Mai. Ueber die am Samstag zu Ende
gegangene Waimeße haben sich alle Verkäufer dahin geäußert, daß sie

noch nie eine solche schlechte Messe in Stuttgart durchgemacht haben.
Eine Mehrzahl von Verkäufern sagt sogar, daß sie kaum, viele, daß
sie gar nicht auf die Kosten gekommen seien, und es gibt sogar solche,
die starke Verluste erlitten haben, indem sie Waaren weit unter dem
Kostenpreise verkaufen mußten, nur um das nöthige Geld zur Zahlung
des Aufwandes, Aufenthalts und der Reise zusammenzubringen.

— Berlin, 30. Mai. Ein telegraphisches Rundschreiben aus
Konstantinopel vom heutigen Tage benachrichtigt die Vertreter der Türkei
im Auslande, Sultan Abdul Aziz sei durch einmüthigen Wunsch der
ganzen Bevölkerung entthront und der präsumtive Thronerbe Murad
(Bruderssohn des Sultans, geb. der 21. Sept. 1840) zum Kaiser
der Türkei proklamirt worden. — Gestern hatte verlautet, die Türkei
werde mit Berufung auf ihre militärischen Erfolge die Waffenruhe
auf Grund der Bedingungen des Promemoria's vom 13. schwerlich
annehmen.

— Berlin, 31. Mai. Der Kaiser hat die Ernennung des bis-
herigen hessischen Ministerpräsidenten Hofmann zum Präsidenten des
Reichslanzleramtes vollzogen.

— Posen, 31. Mai, 9 1/2 Uhr Morgens. Die Spiritfabrik von
Potworowski & Co. steht seit heute Nacht 2 Uhr in vollen Flammen;
trotz angestrengter Thätigkeit der Feuerwehr und des Militärs ist man
bisher des Feuers noch nicht Herr geworden.

Duebed, 31. Mai. Spät Abends ist man der Feuersbrunst,
wovon die Stadt heimgesucht war, Herr geworden; gegen 1000 (wird
wohl 100 heißen müssen. Die Red.) Häuser sind verbrannt, der ver-
ursachte Schaden wird auf 1 Mill. Dollar geschätzt.

